



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften
GZ: (GB 6) 66 6620

Datum: 27. MRZ. 2018

Beschlusskontrolle zu A0458/11 (Sitzungsnummer: SR/035/2011)
Verkehrliche Folgen der Waldschlößchenbrücke bewältigen - Belastungen reduzieren

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. bis März 2012 kurz- und mittelfristige Maßnahmenvorschläge für die Bewältigung der verkehrlichen Folgen der Waldschlößchenbrücke und zur Reduzierung der damit verbundenen Belastungen (Lärm, Luftbelastung, Verkehrssicherheit) inklusive eines Finanzierungskonzeptes zu erarbeiten.“

Erledigt mit Beschlusskontrolle vom 14. April 2016.

2. „Dabei ist ein Maßnahmekonzept zur Ertüchtigung der Fetscherstraße und der Stauffenbergallee zu erarbeiten und dabei insbesondere auch die Kreuzungsbereiche Fetscherplatz sowie Stauffenbergallee/Königsbrücker Straße gesondert zu betrachten, um eine hohe Durchlassfähigkeit zu erreichen.“

Erledigt mit Beschlusskontrolle vom 14. April 2016.

3. „den Ausbau der Fetscherstraße zu beschleunigen und alles dafür zu tun, dass der erste Abschnitt zwischen Brücke und Fiedlerstraße noch vor der Eröffnung der Waldschlößchenbrücke fertig gestellt wird.“

Ist erfolgt.

- 4. „die Vorplanung für die weiteren Abschnitte bis zum Fetscherplatz bis zum Frühjahr 2012 zum Beschluss vorzulegen, 2012 dafür Fördermittel zu beantragen und für den Ausbau dieser Abschnitte spätestens im Verkehrshaushalt 2013/2014 Mittel einzuplanen.“**

Bisher konnten wegen zustandsbedingt anderer höherer Prioritäten keine Mittel im Haushalt eingeplant werden.

- 5. „als Maßgabe für alle Ausbauplanungen den Erhalt der Alleebäume entlang der Fetscherstraße anzustreben.“**

Ist erfolgt.

- 6. „bis zur endgültigen Ertüchtigung sicherzustellen, dass durch eine beschleunigte Verfahrensweise die Fetscherstraße von der Einmündung Blasewitzer Straße bis zur Stübelallee einen neuen interimsmäßigen Deckbelag erhält, um die Lärm- bzw. Fahrzeugbelastungen reduzieren bzw. aufnehmen zu können.“**

Ist erfolgt.

- 7. „als Sofortmaßnahme die Ampelschaltung am Fetscherplatz zu überprüfen und dem sich ändernden Verkehrsaufkommen anzupassen.“**

Ist erfolgt.

- 8. „bis zum 30. Juni 2012 ein Parkraumkonzept für Johannstadt und Striesen-West zu erstellen, das die wegfallenden Parkplätze im Zuge des Ausbaues der Fetscherstraße und der Neuansiedlung von Firmen und öffentlichen Gebäuden (neues Amtsgericht) bzw. Erweiterungsbauten (z. B. Bio-Innovationszentrum) sowie den zu erwartenden Parkflächenbedarf nach weiterhin stattfindenden Wohngebäudesanierungen in Johannstadt und Striesen-West berücksichtigt.“**

Das Parkraumkonzept Johannstadt wurde mit Einführung der Bewohnerparkgebiete 15 (Florian-Geyer-Straße) im Mai 2017 und 16 (Hertelstraße) im August 2017 umgesetzt.

- 9. „die Fetscherstraße inklusive Fetscherplatz zum Modellprojekt für eine intelligente Verkehrssteuerung zu machen und dafür zusätzliche Fördermittel zu beantragen sowie im Rahmen des Verkehrsmanagementprojekts VAMOS das Brückeninformationssystem prioritär umzusetzen.“**

Ist erfolgt.

- 10. „für die geplante Busverbindung über die Waldschlösschenbrücke schnellstmöglich die Voraussetzungen für eine Linienführung durch die Augsburgische Straße/Tittmannstraße zu schaffen.“**

Die Augsburgische Straße 2. BA zwischen Blasewitzer Straße und Tittmannstraße befindet sich in der Entwurfsplanung.

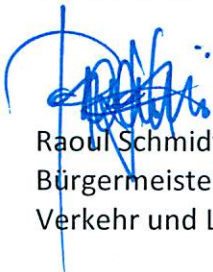
Die Baudurchführung ist ab 2019 finanziell eingeordnet und vorgesehen. Für die Tittmannstraße ist der Stadtratsbeschluss in Vorbereitung. Seitens des Straßen- und Tiefbauamtes wird dieses Vorhaben in die Haushaltsdiskussion eingebracht.

11. „im Lkw-Führungskonzept und durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass durch die Waldschlößchenbrücke kein unnötiger Lkw-Durchgangsverkehr in die Fetscherstraße angezogen wird.“

Ist erfolgt.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2019

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kennntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister